

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 006 / 14.10

Antrag

gemäß § 21 (1) a GO

Drs.Nr.: VII/0117

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
09.03.2012	BVV	BVV/VII/006	

Betr.: Verfahren zur Haushaltsplanaufstellung 2012/2013

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

1. Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick kritisiert das Verfahren zur Haushaltsplanaufstellung 2012/2013.
2. Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick fordert das Bezirksamt und insbesondere den Senat auf, bei zukünftigen Haushaltsverfahren den Bezirksverordneten eine ausreichende Frist von drei Monaten für die Beratung der Haushaltsplanaufstellung einzuräumen und dabei die besonderen Umstände von Legislaturperioden-Übergängen zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Bezirksverordneten befinden sich in der Zwangslage, innerhalb von dreieinhalb Wochen den 596 Seiten umfassenden Entwurf abschließend zu beraten. Selbst zusätzlich anberaumte Ausschusssitzungen können einen ausreichenden Zeitrahmen, der für eine gründliche Auseinandersetzung zwingend nötig ist, nicht ersetzen.

Auch bei pünktlicher Einreichung des Haushaltsplanentwurfs unterliegt der Bezirk einer vorläufigen Haushaltswirtschaft bis voraussichtlich Ende Juni. Dadurch können notwendige neue Investitionen, z.B. für Bauvorhaben, nicht getätigt werden.

Berlin, den 28.02.2012

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß
und
René Pönitz